

Ein psychologisch fein gezeichnetes Kammerspiel auf höchstem Spannungslevel - kurzum: Thrill-Time par excellence

Nach dem Tod seiner Frau ist der arbeitslose Bill mit seiner Tochter alleine. Um Geld zu sparen, vermietet er ein Zimmer an die Jurastudentin Karla. Diese arbeitet nebenbei als Putzkraft bei Steven und Regina Rytter. Doch das Ehepaar macht von Anfang an einen merkwürdigen Eindruck auf Karla: Weshalb verlässt die Ehefrau des beliebten Arztes so gut wie nie ihr Schlafzimmer? Ist sie krank? Oder verbirgt sich etwas ganz anderes dahinter? Jennica wiederum, die ehemalige beste Freundin von Bills verstorbener Ehefrau, weiß nicht richtig, was sie mit ihrem Leben anfangen soll. Als sie mittels einer Dating-App den wohlhabenden Arzt Steven kennenlernt, scheint dieser alles zu verkörpern, was sie sich jemals von einem Mann erhofft hat. Doch dann werden Steven und Regina tot in ihrem Haus aufgefunden.

An potenziellen Tätern mangelt es in diesem Mordfall nicht, ebenso wenig an Motiven, allerdings an eindeutigen Beweisen. Während die Polizei unter Hochdruck an den Ermittlungen arbeitet, wird der Zuhörer von Mattias Edvardssons "Die Wahrheit" immer tiefer und tiefer in die Geschehnisse hineingezogen. Dabei wird er immer wieder auf eine falsche Fährte geführt. Er muss miträteln, lernt die Tatverdächtigen näher kennen und beginnt, schon bald mit ihnen zu sympathisieren. Es ist beim Lauschen beinahe, als nähme man an einem raffinierten Kammerspiel bei, in dem die Psyche der Protagonisten im Vordergrund stehen, aber auch die verschlungenen Verbindungen zwischen ihnen immer wieder thematisiert wird. Etwas Ähnliches hat größte Seltenheit im CD-Player. Zumal die Auflösung dieses Thrillers mehr als überraschend ist ...

Spannend, spannender, Mattias Edvardsson - gefährlichere, fast schon mörderischere, ebenso wie süchtig-machendere Thrill-Time als mit "Die Wahrheit" bekommt man nur äußerst selten auf die Ohren. Insbesondere wenn Sprecher wie Rike Schmid, Frederic Böhle, Inka Löwendorf und Stefan Kaminsky am Mikrofon stehen und ihr Können auf eine neue Stufe stellen. Genau das tun sie bei dem vorliegenden Audiobook zu jeder Spielsekunde. Und noch einiges mehr, wie zum Beispiel den Puls des Zuhörers auf 180 Schläge pro Minute und noch höher zu treiben, während man Gänsehaut am ganzen Körper, sogar im Gehörgang bekommt. Dank der vier Schauspieler wird die Story zu Hörkino in bester Hollywoodmanier. Solch einen Genuss zu toppen, ist schier unmöglich. Da haut's einen glatt um; und das in jedem Kapitel mindestens einmal!

Wenn Thrillerliteratur, dann unbedingt aus der Feder von Mattias Edvardsson. Die Romane des schwedischen Autors bedeuten Spannung pur. "Die Wahrheit" steht (Hör-)Büchern der besten skandinavischen Bestsellerstars in nichts nach. Was zum einen an der Kammerspiel-artigen Story liegt, noch mehr aber am unvergleichlich genialem Sprecher-Quartett Rike Schmid, Frederic Böhle, Inka Löwendorf und Stefan Kaminsky. Die vier sorgen für grandiosesten Nervenkitzel über mehr als zehn Stunden lang. Beim Lauschen ihrer Lesung vergisst man das Atmen ab dem ersten Satz. Was für ein Thriller-Geniestreich!

Susann Fleischer 05.06.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info